

Zählen mit Peanozahlen in ontischen Tableaux

1. Die in Toth (2015a) eingeführten ontischen Tableaux kann man als Strukturen für völlig neue Zählweisen von Peanozahlen anwenden. Zur Erinnerung sei wiederholt, daß die Anwendung des Einbettungsoperators auf die logische Basisdichotomie $L = [0, 1]$ (sowie allen ihr isomorphen ontischen und semiotischen Dichotomien) für 2 Werte ein Quadrupel von $2^2 = 4$ Strukturen erzeugt, d.h. die Juxtaposition der Werte in L entweder in eine Relation von Subordination/Superordination oder in eine Relation von Präposition/Postposition transformiert (vgl. Toth 2015b). Dadurch werden Paare von Werten durch Differenzen (und also nicht durch Einführung eines dritten Wertes, welcher dem Gesetz des Verbotenen Dritten widerspräche) vermittelt und sind also nicht mehr länger bloße Spiegelbilder voneinander, wie das in der klassischen aristotelischen Logik der Fall ist.

2.1. $P = \{0\}$

2.1.1. Vorwärtszählung

0 \emptyset

2.1.2. Rückwärtszählung

\emptyset 0

Streng genommen sind hier Vor- und Rückwärtszählung gar nicht unterscheidbar, vgl. die Nullstellen vor den Proto-, Deutero- und Tritozahlen in der Mathematik der Qualitäten (Kronthaler 1986).

2.2. $P = \{0, 1\}$

2.2.1. Vorwärtszählung

0	1	\emptyset	\emptyset	\emptyset	1	1	\emptyset	0	\emptyset	\emptyset	0
\emptyset	\emptyset	0	1	0	\emptyset	\emptyset	0	1	\emptyset	\emptyset	1

2.2.2. Rückwärtszählung

1	0	∅	∅	∅	0	0	∅	1	∅	∅	1
∅	∅	1	0	1	∅	∅	1	0	∅	∅	0

2.3. $P = \{0, 1, 2\}$

2.3.1. Kontinuierliche Zählung

2.3.1.1. Vorwärtszählung

0	∅	∅	∅	0	∅	∅	∅	0
1	∅	∅	∅	1	∅	∅	∅	1
2	∅	∅	∅	2	∅	∅	∅	2

0	1	2	∅	∅	∅	∅	∅	∅
∅	∅	∅	0	1	2	∅	∅	∅
∅	∅	∅	∅	∅	∅	0	1	2

0	∅	∅	∅	∅	0
∅	1	∅	∅	1	∅
∅	∅	2	2	∅	∅

2.3.1.2. Rückwärtszählung

2	∅	∅	∅	2	∅	∅	∅	2
1	∅	∅	∅	1	∅	∅	∅	1
0	∅	∅	∅	0	∅	∅	∅	0

2	1	0	∅	∅	∅	∅	∅	∅
∅	∅	∅	2	1	0	∅	∅	∅
∅	∅	∅	∅	∅	∅	2	1	0

2	∅	∅	∅	∅	2
∅	1	∅	∅	1	∅
∅	∅	0	0	∅	∅

2.3.2. Diskontinuierliche Zählung

2.3.2.1. Vorwärtszählung

0	∅	1	0	∅	∅	0	∅	∅	
∅	2	∅	1	∅	2	∅	∅	∅	
∅	∅	∅	∅	∅	∅	...	∅	1	2

2.3.2.2. Rückwärtszählung

2	∅	1	2	∅	∅	2	∅	∅	
∅	0	∅	1	∅	0	∅	∅	∅	
∅	∅	∅	∅	∅	∅	...	∅	1	0.

Literatur

Kronthaler, Engelbert, Grundlegung einer Mathematik der Qualitäten. Frankfurt am Main 1986

Toth, Alfred, Ontische Werte-Tableaux I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur formalem Darstellung doppelt eingebetteter Objekte In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b 21.4.2015